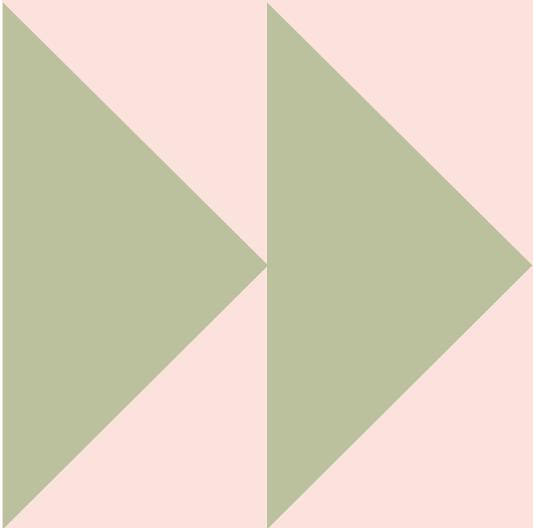


hessen

Da geht noch was.



**Für
Zusammenhalt.
Gegen
Diskriminierung.**

Eine Antidiskriminierungskampagne des
Hessischen Ministeriums für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales



Leichte Sprache

Informationen in
Standard-Sprache und
in Leichter Sprache
zur Aktion für
Zusammenhalt und
gegen Diskriminierung



Über die Aktion

Das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales macht die Aktion:

»Hessen. Da geht noch was.«

In diesem Falt-Blatt stehen viele Informationen zur Aktion.

Bei dieser Aktion geht es um das Thema intersektionale Anti-Diskriminierung.

Das bedeutet: Manche Menschen werden in mehreren Bereichen gleichzeitig benachteiligt und ausgegrenzt.

Zum Beispiel:

Eine Frau mit Behinderung will mehr Lohn.
Sie wird gleichzeitig benachteiligt,
weil sie eine Frau ist
und weil sie eine Behinderung hat.

Wer wird diskriminiert?

Manche Menschen werden benachteiligt und ausgegrenzt.

Hier ein paar Beispiele:

- Ein älterer Mensch, der einen Job sucht.
- Eine trans* Person, die im Sport-Verein mitmachen will.
- Eine Muslimin, die in einen Club möchte.
- Ein Schwarzer Mensch mit Behinderung, der eine Wohnung sucht.
- Ein lesbisches Paar, das einen Eltern-Abend besucht.

Viele Menschen erleben Diskriminierung.
Nicht an jedem Tag, aber an vielen Tagen.

Bei der Aktion vom Hessischen Ministerium machen sich viele Menschen stark gegen Diskriminierung.

Sie sind gegen Benachteiligung und Ausgrenzung.

Setze Dich ein gegen Benachteiligung und mach bei der Aktion mit!



Leichte Sprache

Wir wollen Zusammenhalt und Respekt

Im Bundesland Hessen gehören
Benachteiligung und Ausgrenzung zum Alltag.
Alltag ist auch:
Menschen setzen sich ein gegen Ausgrenzung.

Wir wollen eine offene, vielfältige
und gerechte Gesellschaft.
Dafür müssen wir jeden Tag etwas tun.

Viele Menschen machen sich gemeinsam
mit anderen Menschen stark gegen Ausgrenzung.
Menschen sollen zusammenhalten
und sich gegenseitig achten.
Überall in Hessen.

Jeder Mensch ist anders.
Wir erkennen Unterschiede an, finden sie gut
und freuen uns über die Unterschiede.

Weißt Du schon?

Am Staats-Theater in Darmstadt lernen Menschen
westafrikanische Tänze.

In der Landschaft Rheingau gibt es einen
Wander-Weg mit wenig Barrieren.

In der Stadt Frankfurt gibt es den Besuchs-Dienst
»Rosa Paten« für schwule Senioren.

In Nord-Hessen steht eine Moschee aus Lehm.
Das gibt es in Europa nur hier in Hessen.

Hessen ist vielfältiger als Du denkst

In Hessen leben und arbeiten
sehr unterschiedliche Menschen zusammen.
Bei unserer Aktion lernst Du viele Menschen
kennen:

- Welche Erfahrungen machen sie?
- Wie setzen sie sich in unserer Gesellschaft ein?
- Und wo genau passiert das?

Es gibt viele verschiedene Menschen in Hessen.
Lerne sie kennen!

Wer wird hier diskriminiert?!

Ob als Frau bei der Gehaltsverhandlung oder als älterer Mensch bei der Jobsuche, als trans* Person im Sportverein oder als Muslimin mit Kopftuch an der Club-Tür, als Schwarzer Mensch mit Behinderung auf Wohnungssuche oder als lesbisches Paar beim Elternabend: Ein bedeutender Teil der Menschen erlebt Diskriminierung. Vielleicht nicht jeden Tag, aber eindeutig an zu vielen Tagen.

Solidarität und Respekt sind gelebte Kultur

Ausgrenzung und Benachteiligung sind Alltag in Hessen. Genauso wie das Engagement gegen Diskriminierung. Eine offene, plurale und gerechte Gesellschaft entsteht nicht von allein. Sie muss gestaltet werden. Jeden Tag. Überall. Viele Menschen und ihre Communities in Hessen sind aktiv gegen Diskriminierung und für eine Kultur der Solidarität und des Respekts.



Wusstest Du...

...dass am Staatstheater in Darmstadt westafrikanische Tänze trainiert werden?



Unsere Unterschiede müssen nicht angepasst werden – wir erkennen sie an, akzeptieren und feiern sie!



Wusstest Du...

...dass im Rheingau eine der wenigen barrierearmen Ausflugsstrecken Hessens liegt?



Wusstest Du...

...dass in Frankfurt schwule Senioren von „Rosa Paten“ begleitet werden?

Hessen ist vielfältiger als Du denkst

In Hessen leben und arbeiten die vielfältigsten Communities und Initiativen. Bei „Hessen. Da geht noch was“ werden sie und ihre Geschichten sichtbar. Welche Erfahrungen machen sie? Wie engagieren sie sich? Und wo genau passiert das in Hessen? Wir liefern Infos rund um die Schauplätze und ein Bildungsangebot zum Mitmachen – damit Du schnell und einfach selbst aktiv werden kannst.

Jetzt mitmachen!

Damit Du gegen Diskriminierung gut gerüstet bist, bieten wir intersektionale Antidiskriminierungs-Workshops an. Entweder als Train-the-Trainer-Fortbildung für Trainer*innen oder als Workshop für alle Hess*innen, die wissen wollen, was sie gegen Diskriminierung tun können. Jeden Tag. Überall.

Intersektionale
Antidiskriminierungs-
Workshops:



Aktiv gegen Diskriminierung

Antidiskriminierungsnetzwerke
„AdiNet“ in Hessen

AdiNetNordhessen

<https://adinet-nordhessen.de>

AdiNet Mittelhessen

<https://adinet-mittelhessen.de/de>

AdiNet Rhein-Main

<https://www.amka.de/adinet>

AidNet Südhessen

<https://www.adinet-suedhessen.de>

LSBT*IQ-Netzwerke in Hessen

<https://lsbtiq-hessen.de>



Antidiskriminierungsberatung in Hessen

<https://adibe-hessen.de/de>

Elternberatung für Inklusion in Hessen

INKLU-Beratungsstelle

<https://gemeinsamleben-hessen.de/de/inklusive-beratung-und-koordination>

Landesantidiskriminierungsstelle

Hessen

<https://antidiskriminierung.hessen.de/beratung>



Alle Informationen zur Aktion findest Du im Internet in Leichter Sprache unter
www.hessen-da-geht-noch-was.de

Anti-Diskriminierungs-Beratung in Leichter Sprache